



„Durch die Aufspaltung der Wähler in das politische Parteiensystem können wir sie dazu bringen, **ihre Energie für Kämpfe aufzubrauchen**, für Fragen, die keinerlei Bedeutung haben.“, heißt es in einem Montagu Norman zugeschriebenem Zitat. (Norman war von 1920-44 Gouverneur der Bank of England, die auch heute noch eine der mächtigsten Zentralbanken der Welt ist.)

Ein Sargnagel echter Demokratie ist in den Regierungsverträgen der Deutschen Bundesregierungen (seit mindestens 2005 wortgleich) festgeschrieben: „Im Deutschen Bundestag und in allen von ihm beschickten Gremien **stimmen die Koalitionsfraktionen einheitlich ab**. Das gilt auch für Fragen, die nicht Gegenstand der vereinbarten Politik sind. Wechselnde Mehrheiten sind ausgeschlossen.“ (Koalitionsverträge von 2005 Seite 141; von 2009 Seite 131; von 2013 Seite 128; von 2017 Seite 173; von 2021 Seite 138)

Dies ist obendrein ein Bruch von Artikel 38 (1) des Grundgesetzes der Bundesrepublik Deutschland. „Die Abgeordneten des Deutschen Bundestages werden in **allgemeiner, unmittelbarer, freier, gleicher und geheimer Wahl** gewählt. Sie sind Vertreter des ganzen Volkes, **an Aufträge und Weisungen nicht gebunden und nur ihrem Gewissen unterworfen**.“

So ist der Einfluss der Wähler auf relevante politische Entscheidungen eine pure Illusion. Bereits 2013 konstatierte das Wall Street Journal, dass das neoliberale, marktradikale Programm (Nehmt es von unten und gebt es nach oben.) nicht mehr demokratisch abwählbar sei. Noch drastischer drückte es Wolfgang Schäuble, der ehemalige deutsche Finanzminister, 2015 in der Eurogruppe aus: „ ... wir können unmöglich zulassen, dass eine Wahl etwas ändert“.

Schon 2019 war den Ultrareichen, die nur 0,01 Prozent der Bevölkerung darstellen, klar, dass das bisherige System nicht mehr mit herkömmlichen Mitteln zu retten ist. Seit zweieinhalb Jahren führt nun eine gesteuerte faschistoide und kriegstreiberische Vasallenregierung einen Angriff auf das eigene Volk, um den Zusammenbruch der US-dominierten unipolaren Weltordnung hinauszuzögern. Die gewollte Plünderung des bisherigen Systems geht an die Existenzgrundlagen der Menschen.

Wir werden nicht für einen Endsieg an der Ostfront frieren, wie es nun diese Minderheit einer globalen neofeudalen Kaste uns aufzudrücken versucht.

Chaplins Rede an die Menschheit aus seinem Film „Der große Diktator“ (Auszug)



„Im Namen der Demokratie! Lasst uns diese Macht nutzen! Lasst uns zusammenstehen! Lasst uns kämpfen für eine neue Welt, für eine anständige Welt! Die jedermann gleiche Chancen gibt, die der Jugend eine Zukunft und den Alten Sicherheit gewährt. Versprochen haben die Unterdrücker das auch, deshalb konnten sie die Macht ergreifen. Das war Lüge, wie überhaupt alles, was sie euch versprochen! Diese Verbrecher! Diktatoren wollen die Freiheit nur für sich, das Volk soll verklavt bleiben!

Lasst uns diese Ketten sprengen, lasst uns kämpfen für eine bessere Welt! Lasst uns kämpfen für die Freiheit in der Welt! Das ist ein Ziel, für das es sich zu kämpfen lohnt. Nieder mit der Unterdrückung, dem Hass und der Intoleranz! Lasst uns kämpfen für eine Welt der Sauberkeit, in der die Vernunft siegt, in der Fortschritt und Wissenschaft uns allen zum Segen gereichen. Kameraden! **Im Namen der Demokratie! Dafür lasst uns streiten!**“ (Die komplette Rede ist leicht im Internet zu finden)

Die Videos der APO (Aktion Politvasallen) können angeschaut werden unter:

<https://debattenraum.eu/viewtopic.php?f=114&t=937>

Kontakt: forum@debattenraum.eu